

**BE**        **SCHÖNE KÜNSTE**

**BF**        **ANGEWANDTE KÜNSTE**

**BFH**      **Metallarbeit**

**Goldschmiedearbeiten**

**Nürnberg : 1541 - 1668**

**HANDBÜCHER**

**09-1/2**    ***Nürnberger Goldschmiedekunst 1541 - 1868*** / [Hrsg.: Germanisches Nationalmuseum]. - Nürnberg : Verlag des Germanischen Nationalmuseums. - 28 cm. - ISBN 978-3-936688-16-0 **[9478]**

Bd. 1. Meister, Werke, Marken

Tl. 1. Textband / bearb. von Karin Tebbe ... - 2007. - 700 S. : Ill. - ISBN 978-3-936688-17-7 : EUR 98.00 (Buchh., mit 1,2), EUR 75.00 (Museum, mit 1,2)

Tl. 2. Tafeln. - 2007. - S. 706 - 996 : nur Ill. - ISBN 978-3-936688-18-4 . EUR 98.00 (Buchh., mit 1,1), EUR 75.00 (Museum, mit 1,1)

Bd. 2. Goldglanz und Silberstrahl : Begleitband zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg 20. September 2007 - 13. Januar 2008 / bearb. von Karin Tebbe. - 2007. - 331 S. : Ill. - ISBN 978-3-936688-19-1 : EUR 28.80 (Buchh.), EUR 22.00 (Museum)

Von den beiden auf dem Gebiet der Gold- und Silberschmiedekunst führenden Städten des Alten Reiches - Augsburg und Nürnberg<sup>1</sup> - liegt für erstere

---

<sup>1</sup> Weitere wichtige Zentren der Goldschmiedekunst, die auch über entsprechende Verzeichnisse verfügen sind Braunschweig, Hamburg und Wien:

***Braunschweiger Goldschmiede*** : Geschichte, Werke, Meister und Marken / Gerd Spies. - München : Klinkhardt & Biermann. - 28 cm. - ISBN 3-7814-0393-9 : DM 298.00 [3962]. - 1. Geschichte. - 1996. - 243 S. : Ill. - 2. Werke. - 1996. - 199 S. : überwiegend Ill. - 3. Meister und Marken. - 1996. - 322 S. : Ill., graph. Darst. - Rez.: **IFB 99-B09-548**

[http://naxos.bsz-bw.de/rekla/show.php?mode=source&eid=IFB\\_99-B09\\_548](http://naxos.bsz-bw.de/rekla/show.php?mode=source&eid=IFB_99-B09_548)

- Dazu ergänzend: ***Braunschweiger Goldschmiede-Familien aus zwei Jahrhunderten (1650 - 1850)*** : genealogische Ergänzungen zum Abschnitt "Braunschweig" des zweibändigen Werkes "Goldschmiede Niedersachsens", Berlin 1965 / von Wolfgang Scheffler. - Braunschweig : Braunschweigischer Geschichtsverein, 1992. - 163 S. : Ill. - (Beihefte zum Braunschweigischen Jahrbuch ; 9). - ISBN 3-928009-06-0 : DM 21.00. - (Braunschweigischer ..., Forstweg 2, 38302 Wolfenbüttel, FAX 05331/7916) [3971]. - Rez.: **IFB 99-B09-548**, Anm. 2. [http://naxos.bsz-bw.de/rekla/show.php?mode=source&eid=IFB\\_99-B09\\_548](http://naxos.bsz-bw.de/rekla/show.php?mode=source&eid=IFB_99-B09_548)

bereits seit 1980 eine umfassende Darstellung vor,<sup>2</sup> deren dritter, als Nachschlagewerk konzipierter Band, 2007 bereits in 3., erheblich erweiterter Neuauflage erschienen ist.<sup>3</sup> Gegen Ende desselben Jahres legte das Germanische Nationalmuseum ein dreibändiges Werk über die **Nürnberger Goldschmiedekunst 1541 - 1868** vor, von denen der dritte als Katalog zu der Ausstellung *Goldglanz und Silberstrahl* diente, in dem, wie heute bei wissenschaftlichen Katalogen üblich, die Beschreibung der 291 ausgestellten Werke (S. 267 - 299) den geringsten Raum beansprucht, während den Hauptanteil neun Beiträge ausmachen, die nach einem einleitenden Aufsatz von Thomas Esser, folgende Themen behandeln: *Handwerksgeschichte* (Ursula Timann), *Auftraggeber* (Ralf Schürer), *Formentypen und stilistische Entwicklung* (Karin Tebbe), *Naturguß von Pflanzen und Tieren* (Edgar Lein), *Goldschmiede als Hersteller wissenschaftlicher Instrumente und Geräte* (Sven Hauschke), *Nürnberger Schmuck?* (Jutta Zander-Seidel), *Judaica* (Birgit Schübel) sowie *Ornament und figürliche Plaketten als Versatzstücke im 19. Jahrhundert* (Peggy Große).

Der erste Band, bestehend aus Text- und Tafelband, entspricht als Korpusunternehmen und Nachschlagewerk dem bereits erwähnten, im selben Jahr erschienenen Band über die Augsburger Goldschmiede. Beide enden mit dem Jahr 1868, als mit der Einführung der Gewerbefreiheit die Goldschmiede nicht mehr der städtischen Aufsicht unterstanden. Daß das Werk am Germanischen Nationalmuseum bearbeitet wurde, liegt auch daran, daß dort eine von seinem langjährigen Konservator Günther Schiedelausky (1907 - 2003, Konservator von 1955 - 1970) aufgebaute Objektkartei existiert, und es dem GNM dank eines von der DFG geförderten Forschungsprojekts gelungen ist, ein „Archiv zur Nürnberger Goldschmiedekunst“ aufzubauen, das „rund 7.500 Goldschmiedearbeiten ... recherchiert bei weltweit 704 verschiedenen Besitzern und Verwaltern, dokumentiert in etwas

---

**Die Goldschmiede Hamburgs** / hrsg. von Erich Schliemann. Bernhard Heitmann .... - [Hamburg] : Schliemann. - 28 cm. - ISBN 3-88771-005-3. - Bd. 1 (1985) - 3 (1985).

**Wiener Gold- und Silberschmiede von 1781 bis 1921 und ihre Punzen** [Elektronische Ressource] = Viennese gold and silversmiths from 1781 to 1921 and their marks / MAK, Applied Arts, Contemporary Art. Hrsg.: Peter Noever. Übers.: Michael Huey. - Wien : MAK, 2005. - 1 CD-ROM ; 12 cm + Beil. ([20] S.). - ISBN 3-900688-67-2.

<sup>2</sup> **Die Kunst der Augsburger Goldschmiede 1529 - 1868** : Meister - Marken - Werke / Helmut Seling. - München : Beck. - 31 cm. - Bd. 1. Geschichte und Werke, Abbildungskatalog. - 1980. - 419 S. : 71 Ill. - Bd. 2. Tafeln. - 1980. - 430 S. : 1099 Ill. - Bd. 3. Meister, Marken, Beschauzeichen. - 1980. - 551 S. - Bd. 3. Meister - Marken - Beschauzeichen. Suppl. - 1994. - 113 S. - ISBN 3-406-37807-2.

<sup>3</sup> **Die Augsburger Gold- und Silberschmiede 1529 - 1868** : Meister, Marken, Werke / Helmut Seling. Unter wiss. Mitarb. von Stephanie Singer. [Mithrsg.: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München]. - Erheblich erw. und überarb. Neuaufl. von Seling, Helmut: Die Kunst der Augsburger Goldschmiede 1529 - 1868, Bd. 3 sowie des Suppl. zu diesem Bd. - München : Beck, 2007. - 919 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-406-56312-6 : EUR 198.00. - Vgl. die Rezension von Thomas Richter in: **Kunstchronik**. - 61 (2008), 12, S. 611 - 616 : Ill.

22.000 Fotografien (umfaßt)“ (S. 13). Alle Informationen sind in einer Datenbank recherchierbar, die wesentlich mehr Material enthält, als in dem gedruckten Band publiziert wird: „Von den insgesamt 2.420 erfassten Namen Nürnberger Goldschmiede, darunter auch zahlreiche Gesellen, konnten 1.019 Goldschmiedemeister mit einer eigenen Biografie gewürdigt werden“, die im Hauptteil des Bandes unter den laufenden Nummern 1 - 1019 abgedruckt sind. Dazu kommen Meister mit Notnamen (Nr. 1020 - 1089a) sowie *Zweifelhafte oder historistische Werke, Imitationen*<sup>4</sup> unter den Nr. 1090 - 1149. „Die sorgfältige Identifikation, Meisterzuweisung und Datierung der Beschau- und Meisterzeichen... - Kernanliegen des gesamten Projekts - basiert auf etwa 3.000 vom Original abgenommenen Abformungen dieser Marken und daraus hergestellten, dreidimensionalen Gipsabgüssen.“ Photos dieser Positivformen der Meisterzeichen in fünffacher Vergrößerung sind den Artikeln beigegeben. Die Beschauzeichen werden in einem eigenen Verzeichnis (S. 498 - 521) in chronologischer Folge abgebildet und beschrieben. Die Artikel im alphabetisch geordneten biographischen Teil (S. 27 - 497 einschließlich der beiden erwähnten Sonderalphabeten), die je nach Quellenlage und Bedeutung von einer halben Spalte bis zu mehreren Seiten reichen (Wenzel Jamnitzer hat 13 Spalten) gliedern sich wie folgt (hier stark gerafft, am Beispiel von Jamnitzer; eine ausführliche Beschreibung aller Rubriken von Biographien, Meisterzeichen und Werkverzeichnisse findet man auf S. 19 - 23): Name und Lebensjahre, andere Namensformen, Hinweise auf andere Meister dieses Namens; biographische Grunddaten, Ämter, Vater, Ehefrau(en), Kinder, Adresse in Nürnberg, Grabstätte; Porträts; Vita und Werke; Literaturangaben; Lehrlinge; Meisterzeichen (mit Abbildung); numeriertes Verzeichnis der wichtigen Werke (Nr. 1 - 26) sowie weiterer Werke (Nr. 27 - 31) und Werke aus dem Umkreis bzw. zugeschriebene (Nr. 32 - 34), jeweils mit Benennung, Hinweis auf eine Abbildung im Tafelband, Nummern der Meister- und Beschauzeichen, Beschreibung, Standort (im Handel und in Privatbesitz befindliche, nicht überprüfbare Objekte werden nur ausnahmsweise berücksichtigt) und Literaturangaben. Der umfangreiche Anhang besteht aus folgenden Teilen: *Quellen und Archivalien* (S. 523 - 542); *Glossar* für Berufsbezeichnungen, Rechtsbegriffe, Ämter, Kunstobjekte<sup>5</sup> (S. 543 - 563); *Abkürzungen* (S. 564 - 568); *Literaturverzeichnis* (Ausstellungskataloge am Schluß zusammengefaßt) (S. 569 - 615) unter den Siglen, nach denen die Literatur zitiert wird; *Systematischer Katalog der Marken* (S. 616 - 645); *Chronologische Meisterliste* (S. 646 - 654); *Namenregister* (S. 655 - 693); *Ortsregister* (S. 694 - 700).

Der Tafelband enthält 776<sup>6</sup> Schwarzweißabbildungen, die nach 18 „Funktionen bzw. Formtypen“ und innerhalb chronologisch geordnet sind. Die Auswahl zeigt „Werke von möglichst vielen Meistern und alle Formtypen.“ Auf die laufende Nummer verweisen die Beschreibungen im biographischen Teil

---

<sup>4</sup> Im Kolumnentitel der Seiten 489 - 497 erscheinen sie als „... historische Werke ...“

<sup>5</sup> Unter *Judaica* sind die Objekte für die jüdischen Riten zusammengefaßt.

<sup>6</sup> Die in der *Vorbemerkung* (S. 705) genannte Zahl 782 greift etwas zu hoch.

und umgekehrt verweisen die Bildunterschriften auf die laufende Nummer der Biographie und das dort beschriebene Objekt.

Die Bearbeiter konnten noch nicht das gleichzeitig erschienene **Nürnberger Künstlerlexikon**<sup>7</sup> benutzen, in dem die Gold- und Silberschmiede (mit Emailleuren und Juwelieren) mit 2163 Namen die drittstärkste Gruppe nach den Malern und den Rotgießern und Rotschmieden bilden. Dieses Verzeichnis ist zeitlich nicht beschränkt und berücksichtigt Goldschmiede vom 13. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Ein Stichprobenvergleich zeigt, daß beide für die Biographien aus denselben Quellen geschöpft haben; daß das **Nürnberger Künstlerlexikon**, das seinen Schwerpunkt auf die biographischen Daten legt, bei den Informationen über die Werke der Künstler im vorliegenden Band eine wesentliche Ergänzung erfährt, braucht kaum eigens erwähnt zu werden.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

---

<sup>7</sup> **Nürnberger Künstlerlexikon** : Bildende Künstler, Kunsthandwerker, Gelehrte, Sammler, Kulturschaffende und Mäzene vom 12. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts / hrsg. von Manfred H. Grieb unter Mitarb. zahlreicher Fachgelehrter. - München : Saur. - 25 cm. - ISBN 978-3-598-11763-3 (Gesamtwerk) : EUR 398.00, EUR 338.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2007) [9415]. - 1. A - G. - 2007. - LVIII, 535 S. - 2. H - Pe. - 2007. - S. 540 - 1133. - 3. Pf - Z. - 2007. - S. 1137 - 1740. - 4. Register, Glossar. - 2007. - S. 1745 - 2046. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz273057901rez.htm>